

Das neue Buch von Rudolf Herzog!

Rudolf Herzog, dessen Herz unverändert jung und frisch geblieben ist, begeht im Dezember 1929 die Feier seines sechzigsten Geburtstages.

Er beschenkt zu diesem Feste die Hunderttausende seiner Freunde mit dem neuen Buche „Wilde Jugend“, in dem er Rückschau hält über die Jahre seiner Jugend und seiner Entwicklung zum Manne. Kindheit, Schule und Lehrzeit, Sturm der überschäumenden Jugend, das Erwachen der dichterischen Kräfte, heiße Liebe und die ersten Erfolge mit seinen Büchern und auf der Bühne ziehen in lebendigen, humorgefüllten Bildern, hinter denen sich leuchtend die rheinische Welt von Herzogs Heimat erschließt, an den Lesern vorüber. Von dem Leben und Treiben deutscher Städte des Nordens, Südens und Westens wird erzählt, in denen der werdende Dichter als kaufmännischer Angestellter, Journalist und schließlich als festbestallter Redakteur tätig war, bis der Erfolg der ersten Werke ihm die Befähigung seiner künstlerischen Berufung brachte. Viele bedeutende Menschen — Maler, Bildhauer, Schriftsteller, Schauspieler, Industriemagnaten — die Herzogs



Bild aus „Wilde Jugend“

Zum 60. Geburtstag (6. Dezember) erscheint Anfang November

Wilde Jugend

Ein Lebensroman



1.—50.

348 Seiten. Geh. Rm. 4.50, Ganzl.



tausend

bei Rm. 6.50, Halbleder Rm. 10.—

Lebensweg kreuzten, begegnen und. Herzog nennt sein Erinnerungsbuch mit Recht einen „Lebensroman“, denn die Schilderung dieses von Glück und Sonne umstrahlten Aufstiegs ist in der Tat der Roman seines Lebens.

Aber nicht nur dieser erzählerische Reiz ist dem wahrhaft lebendigen Buche Rudolf Herzogs zu eigen — es muß in seiner breiten Darstellung des rheinischen Lebens um die Jahrhundertwende auch als deutsches Kulturbild von bleibender Bedeutung gewertet werden.

*

Das Erscheinen dieses autobiographischen Romans ist ein Ereignis für die ganze Rudolf Herzog-Gemeinde

Das Buch wird zu den meistgekauften des Weihnachtsgeschäfts gehören

Wirkungsvolle zweifarbige Prospekt mit Bildnis unberechnet

Wir bitten rechtzeitig zu bestellen

J. G. Cotta'sche Buchhandlung

Nachfolger, Stuttgart und Berlin

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; für Österreich

bei Robert Mohr, Wien; für Ungarn bei Béla Somló, Budapest